

Rasen in der Allianz-Arena München vor dem NFL-Ligaspiel vom „Fieldinspektor“ begutachtet

Paletta, M.

Einleitung

Selbst in Zeiten der FIFA-Weltmeisterschaft hat der Sportrasen in Deutschland seine berechnete Bedeutung. Seit geraumer Zeit kennen wir das Qualitätsmanagement der DFL bezüglich der Rasenflächen in der Bundesliga und 2. Bundesliga. Regelmäßig prüfen die Stadion-Greenkeeper während der Saison die wichtigen Qualitätskriterien der Rasenflächen wie Scherfestigkeit, Oberflächenhärte, Wasserdurchlässigkeit und die Narbendichte.

Für die NFL (National Football League der USA) reichen diese Daten nicht aus, denn vor dem einzigartigen NFL-Ligaspiel in der Allianz-Arena in München, fand eine zusätzliche Begutachtung statt. Der Berichterstatter, Michael Paletta, konnte sich selbst von der unglaublichen Atmosphäre im Stadion überzeugen. Er nutzte die Gelegenheit vor Ort zu einem kurzen Interview mit dem „Field-Inspektor“ Prof. Dr. John Sorochan.

Begeisterung für das Football-Spiel

Ein außergewöhnliches Ereignis: die NFL war mit ihrem ersten Ligaspiel auf kontinentaleuropäischem Boden zu Gast in Deutschland. Gefühlt war ganz München auf den Beinen. Die Taxifahrer hatten den Eindruck von einer zweiten Wiesenzeit.

Für den NFL-Star Tom Brady war der Sonntagabend in München „episch“. „Eine der besten Football-Erfahrungen, die ich je gemacht habe“, beschrieb der Quarterback, der seit 2020 bei den Tampa Bay Buccaneers spielt, seinen Eindruck in einem Presseinterview. Der gegnerische Trainer, Pete Carroll, Coach der Seattle Seahawks, konnte diese Einschätzung nur teilen.

Viele Stars und Sternchen verbrachten das Wochenende in München, um am historischen Spiel teilzunehmen. Tom Brady the „GOAT“ (Greatest of all time) himself, war der Faktor, der viele Men-



Abb. 1: Prof. Dr. John Sorochan vor der Allianz-Arena.
(Foto: M. Paletta)

Interview-Partner,
Prof Dr. John Sorochan,
The University of Tennessee,
Knoxville USA.

Neben den Universitätsarbeiten von John Sorochan werden seine Erfahrung und Forschungsaktivität auch von Profisportlern und Spielfeldmanagern sehr geschätzt, da er als Vertreter und Berater für Sportplätze der US-Frauenfußball-Nationalmannschaft fungiert.

Er vertritt die National Football League Players Association (NFLPA) bei allen Belangen der Spielfeldsicherheit und -leistung. Darüber hinaus ist er als NFLPA-Vertreter im „NFL-Game Day Surface Ad-hoc Committee“ tätig. In dieser Funktion inspizierte er auch den Rasen in der Allianz-Arena in München vor dem NFL-Ligaspiel am 13.11. 2022.

schen motivierte, sich eines der 70.000 Tickets zu sichern. Eine derart friedliche Party ohne peinliche Ausrutscher durch Bengalos oder sinnlose Gewalt macht Lust auf weitere Veranstaltungen dieser Art. Die Resonanz beeindruckte selbst die Funktionäre der NFL, denn es hätten mehr als drei Millionen Tickets verkauft werden können, so die Einschätzung.

Rasen als Belagsart für Football

Ausrutscher selbst gab es nur auf dem Platz, sodass Pete Carroll, Head-Coach der Seahawks, die Qualität des Rasens bemängelte. „Das war schwierig für uns alle, das konnte man ja sehen. Ich hätte mir gewünscht, dass der

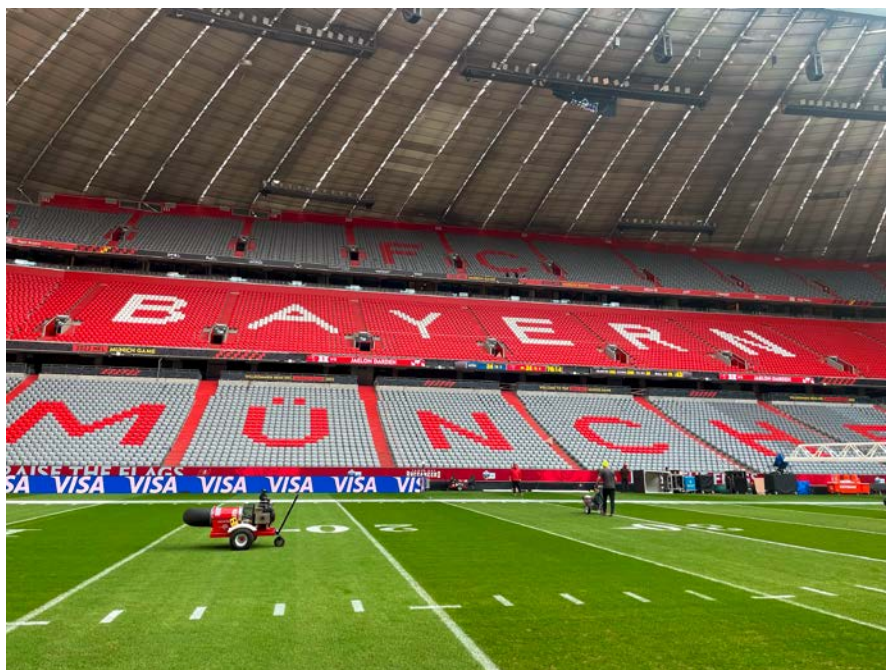


Abb. 2: Markierungsarbeiten für das NFL-Ligaspiel in der Allianz-Arena.

(Foto: J. Sorochan)

Rasen etwas fester gewesen wäre“, sagte Carroll auf der Pressekonferenz. Immer wieder rutschten Spieler auf dem Grün in der Allianz Arena weg, konnten deshalb nicht mit ihrem Gegenspieler mithalten oder verloren im Laufspiel das Gleichgewicht.

Der Berichterstatter Michael Paletta nutzte das Gespräch mit Prof. Dr. John Sorochan, um ein wenig hinter die Kulissen zu schauen:

Michael Paletta (MP): John, Du bist ein NFL-Fieldinspektor und sollst den Rasen der Allianz- Arena beurteilen. Wie ist Deine Meinung?

John Sorochan (JS): *Zunächst muss ich Dich korrigieren. Ich bin ein Field-Inspektor von der NFLPA also der NFL-Player-Association. Die NFL hat weitere Field-Inspektoren, die prüfen das Spielfeld in der Vorbereitung. Diese Daten werden mir übermittelt und ich gebe dann meine Einschätzung und meinen Kommentar an NFLPA weiter. Dem Spielfeld selbst sieht man an, dass die Bundesliga und auch die Champions League zu Gast waren. Die Spuren sind sichtbar, aber es sollte gut zu bespielen sein.*

MP: Die Rasenfreunde interessiert die Schnitthöhe im Stadion. Gibt es da eine Vorgabe durch die NFL, auf welche Höhe der Rasen gemäht werden soll?

JS: *Wir haben die Schnitthöhe nicht verändert, es ist also die gleiche, wie bei den Bundesligaspielen. Ich weiß es nicht genau, aber ich denke zwischen 22 und 24 mm.*

In der NFL selbst entscheiden bei Naturrasen die jeweiligen Teams über die gewünschte Schnitthöhe. Von der NFL gibt es keine verbindlichen Vorgaben. Ich schätze, dass in Stadien mit „Cool-Season-Grasses“ die Schnitthöhe zwischen 22 und 30 mm liegt, während in Stadien mit „Warm-Season-Grass eine Mähhöhe zwischen 12 und 22 mm angestrebt wird.



Abb. 3: Mess- und Prüfarbeiten vor dem NFL-Ligaspiel in der Allianz-Arena. (Foto: J. Sorochan)

MP: Sind die NFL-Profis an Spiele auf Hybridrasen gewöhnt?

JS: *Aber ja. Im Stadion der Greenbay Packers wird auf Hybridrasen gespielt und auch bei den London Games im Wembley-Stadium (UK) ist ja ein Hybridrasen-System eingebaut.*

MP: John, wie schätzt Du die Situation ein? Ist Deutschland mit seinen Stadien in der Lage, im nächsten Jahr weitere NFL-Spiele auszurichten?

JS: *Ja, davon bin ich überzeugt. Nächstes Jahr wird es vermutlich zwei Spiele in Deutschland geben und ich glaube, sie haben die Verträge für die nächsten zwei Jahre schon gemacht. Es spricht viel für Frankfurt und München, da das Azteken-Stadion in Mexiko derzeit für die FIFA-WM 2026 umgebaut wird.*

MP: Wie wichtig ist Deiner Meinung nach die Rasenqualität, damit die NFL weitere Spiele in Deutschland durchführt?

JS: *Oh, das hat meiner Meinung nach die oberste Priorität. Dabei ist es extrem wichtig, den Spielern eine konstante und sichere Spielfläche zu bieten. Der NFL ist bekannt, dass es einige großartige Stadien mit einer Top-Rasenqualität in Deutschland gibt. Sofern hier den NFL-Spielern die besten Bedingungen für ihre Sportart auf der Spielfläche geboten werden, wird diese fantastische Sportart „Football“ in Deutschland noch populärer werden.*

Vielen Dank, John, für dieses interessante Interview.

Autor:
Certified Course Manager
Michael Paletta
info@m-paletta.de